Kleemann │ Erster Praxiseinsatz für die MOBISCREEN MSS 802i EVO in Deutschland

Seit 2021 bereitet die neue Grobstücksiebanlage von Kleemann in Neumünster viele unterschiedliche Materialien auf. Flexibilität ist gefordert. Während in der Kiesgrube Sand und feinkörniges Material anfallen, ist im Recycling das Sieben von Bauschutt und Gleisschotter gefragt. Sogar für das Aufbereiten von Mutterböden, die oftmals besonders bindig sind, wird die Anlage genutzt.

Allrounder für breites Anwendungsspektrum

Die MOBISCREEN MSS  802i EVO kommt mit Gesteinsmaterial von ganz fein bis sehr grob und mit allen Arten von Verschmutzungsgraden zurecht und ist damit für alle anfallenden Herausforderungen geeignet.

Beispiel Kiesabbau: „Hier haben wir viel Sand und einen verhältnismäßig kleinen Anteil Steine. Das heißt, das Seitenband fürs Feinkorn muss echt schuften. Andere Siebanlagen können dabei schon an ihre Grenzen. Für die neue ist das kein Problem!“, freut sich André Krebs, Inhaber der Ernst Krebs GmbH & Co. KG, über die MSS  802i EVO. Von Vorteil ist auch, dass sich ihr Siebkasten um über 20 Prozent steiler einstellen als bei vergleichbaren Anlagen. Das sorgt für einen effektiven Schneideffekt bei der Materialtrennung von feinem Material wie Sand und für mehr Leistung.

Flexibilität von der Beschickung bis zum Siebwechsel

Auch der große Aufgabetrichter trägt zur Flexibilität bei. Die Trichterrückwand und die Einfüllhilfen sind variabel klappbar, sodass die Beschickung von unterschiedlichen Höhen sowie beiden Seiten und von hinten möglich ist. Der Siebbelagswechsel ist selbst im Unterdeck vergleichsweise einfach, denn der Siebkasten lässt sich komplett horizontal stellen. Die Siebparameter sind präzise einstellbar und auch der Umbau, beispielsweise von drei auf zwei Endkörnungen, ist unkompliziert.

Schnell geht auch der Transport von einem Einsatzort zum anderen: Die Austragsbänder lassen sich einklappen – und das ohne die Demontage von Teilen. Durch die stufenlose Fahrsteuerung lässt sich die Anlage zudem präzise in Position bringen.

Die Sicherheit der Mitarbeiter im Blick

Das Display lässt sich intuitiv bedienen und sorgt für Sicherheit. So sind bei der MSS  802i EVO von Kleemann alle relevanten Funktionen aus sicherer Entfernung regelbar. Das Display kann zudem an der Maschine umgesteckt werden. Der Anwender steht damit immer in der Nähe der Funktion, die ausgeführt wird. Somit gehört das erschwerte Bedienen von Hebeln, die versetzt zum klappenden Bauteil angeordnet sind, der Vergangenheit an. Auch die Bedienung während des Rüstens und des Services wird so vereinfacht.

**Anwender profitiert von praxisgerechten Lösungen**

„Man merkt einfach, dass hier in der Entwicklung wieder genau geschaut wurde, was in der Praxis das Arbeiten effektiver macht. So geht alles schneller von der Hand, Rüstzeiten werden reduziert und der Output ist größer. Das rechnet sich unterm Strich“, ergänzt André Krebs.

**Daten und Fakten zum Einsatz vor Ort:**

**Aufgabedaten**

Material: Sand, Kies, Bauschutt, Gleisschotter

Größe: 0 – 500 mm

**Endprodukte**

Sand: 0 – 2 mm, 2 – 32 mm, 0 – 5 mm, 5 – 32 mm

Gleisschotter: 0 – 10 mm, 10 – 45 mm

Bauschutt: 0 – 32 mm, 0 – 45 mm

**Fotos:**



KL\_MSS 802i EVO\_Krebs

Mit dem durchdachten Design der mobilen Grobstücksiebanlage MOBISCREEN MSS  802i EVO kann bester Materialdurchfluss in Naturstein- und Recycling-Anwendungen garantiert werden.



KL\_MSS 802i EVO\_Krebs\_1

Die MSS  802i EVO wurde für wechselnde Herausforderungen in unterschiedlichen Einsatzgebieten konzipiert.

Hinweis: Diese Fotos dienen lediglich der Voransicht. Für den Abdruck in den Publikationen nutzen Sie bitte die Fotos in 300 dpi-Auflösung, die in beigefügtem Download zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

WIRTGEN GROUP

Public Relations

Reinhard-Wirtgen-Straße 2

53578 Windhagen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2645 131 – 1966

Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499

E-Mail: PR@wirtgen-group.comPR@wirtgen-group.com

www.wirtgen-group.com